



## Typenprüfung gemäß d. DIN EN 60335-2-69:2010 BLANKENBERG - MEßTECHNIK / DATENVERARBEITUNG

Oderstr. 2 , D-47506 NEUKIRCHEN-VLUYN , Tel.: +49 02845 58303 , Fax : +49 02845 58461 , E-Mail : Labor@Blankenberg-mt.org

**Auftraggeber :** Pinelli GmbH  
Max-Planck-Str. 13  
**47608 - Geldern**

Beginn der Prüfung : 22.05.2015  
Auftragsdatum : 30.04.2015  
Eingang der Proben : 30.04.2015

**Auftrag :** Typenprüfung eines Luftfilters auf einen Luftfilterprüfstand gemäß der DIN EN 60335-2-69 : 2010.]

**Hinweise zum Auftrag :** Gemäß den Vorgaben der Tabelle AA.1 der DIN EN 60335-2-69:2010 erfolgt die Klassifizierung der Filter der Staubklasse L und M (vergl. Anhang AA.22.201.1) an 6 Proben des Filtermaterials während die Staubklasse H (vergl. Anhang AA.22.201.2) ausschließlich am Filterelement ermittelt wird. Entsprechend sind aufgrund der unterschiedlichen Prüfbedingungen (z.B. unterschiedlicher Testaufbau und unterschiedliche Prüfsubstanzen) die Testergebnisse nur bedingt miteinander vergleichbar. Weitergehendere Aussagen zur Prüfung und zum Prüfling sind nicht Inhalt des Prüfauftrages.]

**Art der Probenentnahme :** 3 Filter und 15 Materialproben wurden der Prüfstelle mit Datum vom 30.04.2015 angeliefert.]

**Bezeichnung des Prüflings :** Filterpatrone 111-21-080

**Ergebnis der Prüfung :** **Staubklasse \*\*) : H ( D: < 0,0048 % )**

Prüfluftmenge 470 m<sup>3</sup>/h / 0,131 m<sup>3</sup>/s

Anfangsdruckdifferenz : 49 Pa gegenüber Teststaub ( ) maximale Enddruckdifferenz : 49 Pa gegenüber Prüfaerosol ( NaCl / DEHS )

Anfangsabscheidegrad : --- Anfangsabscheidegrad \*\*\*) : **99,9952 %**

mittl. Abscheidegrad : --- Anfangsfraktionsabscheidegrad \*\*\*) : ---

Staubspeicherfähigkeit : --- Anfangs - Vergleichsabscheidegrad \*) : ---

**Hinweise zum Prüfergebnis :**

Unter Prüfbedingungen und unter dem Einsatz von Na Cl als Testaerosol erfüllte der Prüfling gemäß o.g. Prüfvorschrift (Anhang AA.22.201.2 der DIN EN 60335-2-69:2010) die Anforderungen der Staubklasse H.]

**Dieses Prüfzeugnis umfaßt 3 Seiten 1 Anlage**

und darf nur in Verbindung mit typenidentischen Erzeugnissen zum Prüfmuster genutzt werden. Prüfzeugnisse dürfen ohne Zustimmung des Prüfamtes nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden. Die gekürzte Wiedergabe eines Zeugnisses ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Prüfamtes zulässig.

Prüfer

\*\*\*): Die Testergebnisse basieren auf einer integrierten und kontinuierlichen Neutralisation bzw. Ladungskontrolle der Prüfsubstanz.

\*) : Vergleichswerte basieren auf den ASHRAE - Standard 52 - 76 bzw. den BS 3928 / 4400 ( Sodium - Flame - Test ).